

Lasst uns froh und munter sein – Podcast zum 2. Advent

Es ist Advent. Ich liebe diese Tage - nicht zuletzt deshalb, weil die Advents- und Weihnachtszeit für mich schon immer auch die Zeit der Gesellschaftsspiele gewesen ist. Früher spielte man an langen Winterabenden Monopoly oder Malefiz, dann kamen die Siedler von Catan auf den Markt, das Erklären von Begriffen im Spiel Tabu wurde beliebt und heute sind die Escape Room Games, bei denen alle Spieler zusammen eine Aufgabe lösen müssen, der große Renner.

Wir spielen gern um die Weihnachtszeit herum. Wir spielen aber nicht nur mit Würfeln und Karten, sondern auch mit Geschichten, Liedern und Bräuchen. Denn unsere lieb gewonnenen Traditionen sind auch eine Art Nachspielen, die Reinszenierung eines Ursprungsgeschehens, in dem sich das Heilige bis heute noch spiegelt.

Seit Beginn der Coronapandemie ist in vielen Familien so manches verstaubte Gesellschaftsspiel wieder aus dem Schrank hervorgeholt und zu neuen Ehren gebracht worden. Aber auch wenn der Nikolaus am 6. Dezember die Stiefel mit Apfel, Nuss und Mandelkern befüllt, spielen wir. Wir spielen eine alte Geschichte im neuen Gewand nach und nehmen auf diese Weise an ihrer Botschaft von Hoffnung und Nächstenliebe teil.

Die Adventszeit soll nur ein Spiel sein? So könnte man kritisch fragen. Aber darauf würde ich antworten: Was heißt denn hier „nur“? Denn in dieser Art des gemeinsamen Nachspielens geschieht etwas ganz Besonderes: Erwachsene und Kinder öffnen ihr Herz und ihren Geist für Möglichkeiten über das Alltägliche hinaus. Sie entfalten Kreativität und spüren neue Lebenslust. Ihre Fantasie übt sich darin, in der grauen Welt die bunten Farben des Himmels zu entdecken. So kann es auch im Advent 2020 gelingen, froh und munter zu sein.

Ich wünsche Ihnen, für dieses zweite Adventswochenende, dass Sie an irgendeinen Zeitpunkt einen Hauch kindlicher Freude spüren, dass ihre Augen auf ein kleines Wunder fallen und dass Sie Grund haben für etwas dankbar zu sein.

Lustig, lustig tralalala, dann war Nikolausabend da.

Ihre Monica Schreiber, Pfarrerin an der Evangelischen Emmaus-Kirche in Aachen